

**Altes Testament und Judaistik**

**Klaus Grünwaldt, Gott und sein Volk.** Die Theologie der Bibel. Darmstadt: WBG 2006. ISBN 3-534-13888-0. (288 S) Geb. € 49,90

Heute eine „Theologie der Bibel“ zu schreiben ist ein Wagnis, angesichts des sich ausbreitenden Spezialistentums und der immer unüberschaubarer werdenden Literatur. Dennoch ist es ein sowohl notwendiges als auch lohnendes Unterfangen, weil es die gemeinsamen Elemente der zwei Teile der einen Bibel in den Blick nimmt. Eine solche grundsätzliche Bestimmung des Verhältnisses der beiden Testamente (ab 15) prägt auch dieses Buch, zusätzlich noch der Ausgangspunkt bei Gott, dem aufgrund seines Zugehens auf den Menschen Priorität zukommt (19). Auf die „Anrede Gottes“ (Teil I) folgt die „Antwort des Menschen“ (Teil II) und schließlich die „Zukunft Gottes und die Hoffnung des Menschen“ (Teil III). In jedem dieser Teile vermag Vf. unter verschiedenen Rücksichten Parallelen zwischen AT und NT aufzuzeigen, sodass sich insgesamt ein beeindruckendes Zeugnis einer weitgehenden Übereinstimmung der Botschaften beider Teile der Bibel ergibt. Dies ist sicherlich eine Stärke der vorliegenden Arbeit, neben der Beschäftigung mit allgemeinen Verständnisschwierigkeiten (z.B. die dunklen Seiten Gottes, ab 99) und den Vergleichen mit dem Alten Orient (wiederholt, so in 43, 179-182, usw.).

Das erstgenannte Zielpublikum sind „interessierte Gemeindeglieder“ (7); für Fachleute dagegen ist manches eher enttäuschend. Öfter fehlen entscheidende Studien zur Erklärung von Texten (so zu Ex 3,14 die Arbeit von R. Bartelmus, ab 22; zum johanneischen Verständnis von Sünde die Habilitations-

schrift von M. Hasitschka, 115; oder zur Frage der Psalmengattungen D. Erbel-Küster, 176-179; u.a.). Außerdem bewegt sich der Stil mehrfach in der Nähe einer Nacherzählung, ohne die Probleme wirklich anzugehen (etwa im Fall von Ex 6,3, wo Vf. die bisher nicht erfolgte Offenbarung unter dem Namen Jhwh übergeht, 28). Doch für die angezielten Adressaten mag dies nicht so sehr ins Gewicht fallen.

Georg Fischer SJ